

First Majestic meldet Finanzergebnis für das dritte Quartal und erzielt Umsätze, Cashflow und Erträge in Rekordhöhe

06.11.2020 | [IRW-Press](#)

Vancouver, BC, Kanada - [First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, die ungeprüften Konzernzwischenenergebnisse des Unternehmens für das dritte Quartal, das am 30. September 2020 endete, bekannt zu geben. Die vollständige Version des Konzernabschlusses und die Management Discussion and Analysis sind auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com oder auf SEDAR unter www.sedar.com sowie auf EDGAR unter www.sec.gov abrufbar. Sofern nicht anderweitig vermerkt, sind alle Beträge in US-Dollar ausgewiesen.

WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES DRITTEN QUARTALS 2020

(verglichen mit Q3 2019)

- Rekordquartalsumsatz von 125,9 Mio. \$, ein Anstieg von 30 % aufgrund höherer Metallpreise und des Verkaufs von Metallagerbeständen aus dem Vorquartal im Wert von 25,0 Mio. \$
- Verringerung der Investitionskosten auf 2,49 \$ pro zahlbare Unze Silber, ein Rückgang von 35 %
- Reduzierung der nachhaltigen Gesamtkosten (All-in sustaining costs, kurz: AISC) auf 9,94 \$ pro zahlbare Unze Silber, ein Rückgang von 8 %
- Durchschnittlich erzielter Silberpreis von 22,58 \$ pro Äquivalentunze, ein Anstieg von 28 % und der höchste Quartalsdurchschnitt seit Q1 2013
- Operativer Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern von 52,2 Mio. \$ oder von 0,24 \$ pro Aktie (nicht gemäß GAAP)
- Ergebnis aus dem Minenbetrieb von 48,0 Mio. \$, ein Anstieg von 73 % in erster Linie aufgrund höherer Metallpreise und des Verkaufs von Lagerbeständen
- Nettoergebnis von 30,9 Mio. \$ oder 0,14 \$ pro Aktie (unverwässert)
- Um nicht zahlungswirksame und einmalige Posten bereinigtes Nettoergebnis von 0,12 \$ pro Aktie
- Investitionsausgaben von 35,3 Mio. \$ während des Quartals
- Bilanz mit Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten von 232,4 Mio. \$ zum Quartalsende

Während des dritten Quartals stieg der Umsatzanteil unseres Silbers mit branchenführender Reinheit aufgrund der starken Silberproduktion bei La Encantada und eines verbesserten Silber-Gold-Verhältnisses auf 67 Prozent, erklärt Präsident und CEO Keith Neumeyer. Wir haben dank der höheren Metallpreise, verbesserten Produktionsleistungen, des guten Kostenkontrollmanagements und der Entscheidung im Vorquartal, den Verkauf von Beständen zu verzögern, Quartalsumsätze, Cashflow und Erträge in Rekordhöhe erzielen können. Zusammen mit unserem Rekordbarmittelbestand und Working Capital ist das Unternehmen aufgestellt, das Jahr 2020 als eines seiner stärksten Jahre in der 18-jährigen Geschichte des Unternehmens abzuschließen.

WICHTIGE BETRIEBS- UND FINANZERGEBNISSE

Wichtigste Leistungskennzahlen	Q3 2020	Q2 2020	Veränderung	Q3 2019	Veränderung	bisheriger Jahresverlauf 2020
			Q3 vs. Q2		Q3 vs. Q3	
Betriebsergebnisse						
Erzaufbereitung in Tonnen	655.90	333.59	97 %	655.90	0 %	1,588,621
Silberproduktion in Unzen	3.158	1.834	72 %	3.367	(6 %)	8,145,421
Silberäquivalentproduktion in Unzen	5.201	3.505	48 %	6.636	(22 %)	14,901,518
	085	376		716		

Investitionskosten pro Unze	\$2,49	\$6,73 (63 %)	\$3,83 (35 %)	\$4,48
(1)				
nachhaltige Gesamtkosten pro Unze	\$9,94	\$18,5 (46 %)	\$10,7 (8 %)	\$13,07
(1)				
Produktionskosten pro Tonne, gesamt	\$71,56	\$78,7 (9 %)	\$78,8 (9 %)	\$77,18
(1)				
durchschnittl. erzielter Silberpreis pro Unze	\$22,58	\$17,3 (30 %)	\$17,6 (28 %)	\$19,74
(1)				
Finanzergebnisse (in Mio. \$)				
Umsatz	\$125,9	\$34,9 (261 %)	\$97,0 (30 %)	\$246,8
Gewinn aus dem Bergbaubetrieb	\$48,0	(\$7,8 (NM))	\$27,8 (73 %)	\$61,4
Nettoertrag	\$30,9	(\$10,0 (NM))	\$8,6 (NM)	(\$11,5)
operativer Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern	\$52,2	(\$16,4 (NM))	\$34,6 (51 %)	\$59,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	\$232,4	\$95,2 (144 %)	\$118,96 (6 %)	\$232,4
Working Capital (1)	\$266,7	\$114,2 (134 %)	\$149,79 (2 %)	\$266,7
Aktionäre Ergebnis (Verlust) pro Aktie - unverwässert	\$0,14	(\$0,05 (NM))	\$0,04 (NM)	(\$0,05)
bereinigtes Ergebnis pro Aktie	\$0,12	(\$0,10 (NM))	\$0,06 (105 %)	\$0,06
(1)				
Cashflow pro Aktie (1)	\$0,24	(\$0,08 (NM))	\$0,17 (43 %)	\$0,28

FINANZERGEBNIS DES DRITTEN QUARTALS 2020

Das Unternehmen erzielte im dritten Quartal 2020 einen durchschnittlichen Silberpreis von 22,58 \$ pro Äquivalentunze, was einem Anstieg von 28 % gegenüber dem dritten Quartal 2019 bzw. von 30 % gegenüber dem vorangegangenen Quartal entspricht.

Die im dritten Quartal verzeichneten Umsätze erreichten mit 125,9 Millionen \$ einen neuen Rekord; im Vergleich dazu beliefen sich die Umsätze im dritten Quartal 2019 auf 97,0 Millionen \$. Den Quartalsumsätzen kam der Verkauf von zurückgehaltenen Beständen aus dem zweiten Quartal 2020 im

Wert von 25,0 Millionen \$ sowie ein Anstieg des durchschnittlich erzielten Silberpreises von 28 % zugute.

Das Unternehmen verzeichnete ein Rekordergebnis aus dem Minenbetrieb von 48,0 Millionen \$ verglichen mit 27,8 Millionen \$ im dritten Quartal 2019. Das starke operative Ergebnis ist in erster Linie auf die höheren Metallpreise sowie den Verkauf der zurückgehaltenen Metallbestände zurückzuführen.

Das Nettoergebnis erreichte mit 30,9 Millionen \$ (0,14 \$ pro Aktie) einen neuen Quartalsrekord, verglichen mit 8,6 Millionen \$ (0,04 \$ pro Aktie) im dritten Quartal 2019.

Das um nicht zahlungswirksame und einmalige Posten bereinigte Ergebnis für das Quartal betrug 25,7 Millionen \$ (0,12 \$ pro Aktie) gegenüber 11,9 Millionen \$ (0,06 \$ pro Aktie) im dritten Quartal 2019.

Der operative Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Einkommensteuern belief sich im Quartal auf 52,2 Millionen \$ (0,24 \$ pro Aktie) verglichen mit 34,6 Millionen \$ (0,17 \$ pro Aktie) im dritten Quartal 2019.

Das Unternehmen verfügte zum Quartalsende über einen Bestand von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten in Höhe von 232,4 Millionen \$, ein Anstieg von 137,2 Millionen gegenüber dem vorherigen Quartal, während das Working Capital auf 266,7 Millionen \$ stieg. Der Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ist auf die starke Cashflow-Generierung aus der Betriebstätigkeit, die Einnahmen von 112,4 Millionen \$ aus Prospektangeboten, einschließlich einer Investition von 58,3 Millionen \$ durch Eric Sprott, und einen Erlös von 7,3 Millionen \$ aus der Ausübung von Aktienoptionen zurückzuführen. Im Anschluss an den 30. September 2020 hat das Unternehmen den Restbetrag seiner revolving Kreditlinie von 9,7 Millionen \$ vollständig zurückgezahlt, damit hat diese jetzt einen Saldo von 75,0 Millionen \$, der nicht in Anspruch genommen wird.

WICHTIGSTE BETRIEBSERGEBNISSE

In der nachstehenden Tabelle sind die vierteljährlichen Betriebs- und Kostenparameter für die drei in Betrieb befindlichen Silberminen des Unternehmens angeführt.

Produktionsübersicht, drittes Quartal	San Dimas	Santa Elena	La Encageda	gesamt
Erzaufbereitung in Tonnen	189,918	204,577	261,425	655,920
Silberproduktion in Unzen	1,678,075	502,375	978,416	3,158,866
Goldproduktion in Unzen	18,268	7,428	76	25,771
Silberäquivalentproduktion in Unzen	3,125,662	1,091,026	984,397	5,201,085
Investitionskosten pro Unze Silber*	(\$1.50)	\$0.85	\$10.14	\$2.49
nachhaltige Gesamtkosten pro Unze Silber (AISC)*	\$4.09	\$6.37	\$12.11	\$9.94
Gesamtproduktionskosten pro Tonne	\$120.60	\$71.44	\$36.04	\$71.56

*Investitionskosten pro Unze und AISC pro Unze werden pro zahlbare Unzen Silber angegeben

Die Gesamtproduktion im dritten Quartal belief sich auf 5.201.085 Unzen Silberäquivalent, ein Anstieg von 48 % gegenüber dem vorangegangenen Quartal, und bestand aus 3,2 Millionen Unzen Silber und 25.771 Unzen Gold. In den ersten neun Monaten des Jahres 2020 erreichte die Gesamtproduktion 8,1 Millionen Unzen Silber und 73.738 Unzen Gold, was etwa 72 % bzw. 67 % des Mittelwertes der Zielvorgaben des Unternehmens für die Silber- und Goldproduktion im Jahr 2020 entspricht.

Nach der vorübergehenden Betriebseinstellung aufgrund von COVID-19 im zweiten Quartal haben alle Produktionsstätten des Unternehmens wieder ihren normalen Betrieb aufgenommen. Die Verfügbarkeit von

Arbeitskräften stellt während der COVID-19-Pandemie eine Herausforderung dar, verbessert sich jedoch allmählich; etwaige Auswirkungen werden durch den verstärkten Einsatz von Zeitarbeitern und Vertragspartnern als Ersatz für gefährdete Arbeitnehmer gemildert.

Das Unternehmen gewährt gefährdeten Beschäftigten (gemäß der Definition des mexikanischen Gesundheitsministeriums, die eine Reihe von Bedingungen enthält, u.a. alle Personen im Alter von 60 Jahren oder älter, Arbeiter mit Vorerkrankungen oder geschwächtem Immunsystem) weiterhin eine bezahlte Freistellung. Gefährdete Mitarbeiter machen rund 11 % der Belegschaft des Unternehmens bei seinen drei Bergbaubetrieben aus, eine Verbesserung gegenüber 18 % am Ende des Vorquartals. Das Unternehmen unterstützt seine gefährdeten Beschäftigten weiterhin durch die Zahlung von Grundgehältern und im Bedarfsfall medizinische Leistungen, solange sie nicht arbeiten. Das Unternehmen unterstützt auch die örtlichen Gemeinschaften durch die Finanzierung von medizinischem Fachpersonal, medizinischen Gerätschaften, persönlicher Schutzausrüstung, Arzneimitteln und Ergänzungsmitteln für die Gesundheit.

Das Unternehmen errichtet derzeit auch Laboreinrichtungen für Polymerase-Kettenreaktion-(PCR) -Tests am Standort bei San Dimas und arbeitet bei Santa Elena mit Testlaboren zusammen, um die Testkapazitäten bei seinen Minenstandorten schnellstmöglich auszubauen. Präventive Kontrollmaßnahmen, einschließlich räumlicher Distanzierung, der Arbeit von zuhause aus, der Streichung aller nicht unbedingt erforderlicher Besichtigungen der Minen, umfassender Hygienemaßnahmen an den Arbeits- und Transportplätzen des Unternehmens und Voruntersuchungen auf Symptome einer Virusinfektion, werden weiterhin umgesetzt.

KOSTEN UND INVESTITIONSAUSGABEN

Die Investitionskosten beliefen sich in diesem Quartal auf 2,49 \$ pro zahlbare Unze Silber, verglichen mit 6,73 \$ pro Unze im Vorquartal. Der Rückgang der Gesamtinvestitionskosten ist den erhöhten Produktionsleistungen sowie höheren Nebenproduktguthaben infolge der größeren Goldverkäufe aus dem Fertigproduktbestand, der aus dem zweiten Quartal übernommen wurde, zuzuschreiben. Damit wurden die Nebenproduktguthaben in diesem Quartal um 7,4 Millionen \$ oder 2,34 \$ pro Unze erhöht. Die Auswirkungen der erhöhten Nebenproduktguthaben wurden teilweise durch höhere Produktionskosten aufgrund eines Anstiegs der Erzerschließungsaktivitäten zum Ausgleich der eingebüßten Produktion, zusätzliche Kosten für Bergbauvertragspartner als Ersatz für gefährdete Beschäftigte und eines gegenüber dem Vorquartal um 5 % stärkeren mexikanischen Peso (verglichen mit US-Dollar) ausgeglichen.

Die AISC lagen im dritten Quartal bei 9,94 \$ pro Unze, verglichen mit 18,57 \$ pro Unze im Vorquartal. Der Rückgang der AISC pro Unze ist in erster Linie auf die höheren Produktionsleistungen nach den vorübergehenden Betriebseinstellungen aufgrund von COVID-19 im vorangegangenen Quartal zurückzuführen.

Die Investitionsausgaben beliefen sich im dritten Quartal auf insgesamt 35,3 Millionen \$. Davon entfielen in erster Linie 11,6 Millionen \$ auf San Dimas, 8,5 Millionen \$ auf Santa Elena (einschließlich 4,1 Millionen \$ für das Projekt Ermitaño), 3,1 Millionen \$ auf La Encantada. Außerdem wurden 5,6 Millionen \$ für strategische Projekte sowie 4,4 Millionen \$ für den Erwerb des Silber-Stream auf das Projekt Springpole aufgewendet.

ÜBER DAS UNTERNEHMEN

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silberproduktion in Mexiko liegt und das seine Unternehmensstrategie konsequent auf die Erschließung seiner bestehenden Rohstoffkonzessionen konzentriert. Das Unternehmen besitzt und betreibt die Silber-Gold-Mine San Dimas, die Silber-Gold-Mine Santa Elena und die Silbermine La Encantada. Die Produktion bei diesen Minen soll 2020 zwischen 11,0 und 11,7 Millionen Unzen Silber bzw. 21,4 und 22,9 Unzen Silberäquivalent liegen.

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

[First Majestic Silver Corp.](http://www.firstmajestic.com)

Unterschrift:

Keith Neumeyer
President & CEO

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder die zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf, Aussagen in Bezug auf: die Geschäftsstrategie des Unternehmens; zukünftige Planungsprozesse; kommerzielle Bergbauaktivitäten; Cashflow; Budgets; Zeitpunkt und Umfang der geschätzten zukünftigen Produktion; Gewinnungsraten; Minenpläne und die Lebensdauer der Minen; den zukünftigen Preis für Silber und andere Metalle; Produktionskosten; Kosten und Zeitpunkt der Erschließung neuer Lagerstätten; Investitionsprojekte und Explorationsaktivitäten sowie deren mögliche Ergebnisse. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: die Dauer und die Auswirkungen des Coronavirus und von COVID-19 sowie aller anderen Pandemien auf unsere Betriebe und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft; die Risiken im Zusammenhang mit der Integration von Akquisitionen; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse anhängiger Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors der aktuellen Annual Information Form des Unternehmens, die unter www.sedar.com einsehbar ist, und Formblatt 40-F, das bei der United States Securities and Exchange Commission in Washington, D.C. eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen in zukunftsgerichteten Aussagen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die

deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/74818--First-Majestic-meldet-Finanzergebnis-fuer-das-dritte-Quartal-und-erzielt-Umsaetze-Cashflow-und-Ertraege-in-Rekor>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).